



Vorbildliche Sanierung und Nutzung von EU-Fördergeldern

Nachdem das alte Umspannwerk neben der Feuerweh von Altes Lager fast 25 Jahre lang leer gestanden hatte, dient es seit Herbst 2016 zur Ausbildung der Jugendfeuerwehr des Niedergörsdorfer Ortsteils. Als „Projekt des Monats Februar“ ist das kleine Gebäude am Donnerstag vom Ministerium für ländliche Entwicklung als

vorbildliches Beispiel für die Verwendung von Fördermitteln des europäischen Landwirtschaftsfonds ELER gelobt worden. Die Sanierungskosten von knapp 190 000 Euro wurden zu über 70 Prozent von der EU getragen. „Die Sanierung war letztlich aufwendiger als gedacht: Nicht nur der Rückbau der Transformatoren, die

Entkernung sowie die komplette Erschließung waren notwendig“, hebt das Ministerium hervor. Nun steht mit Altes Lager ein barrierefreier Veranstaltungsort zur Verfügung, der nicht nur dem Feuerwehnnachwuchs, sondern auch Vereinen und anderen Bürgern für Versammlungen dienen soll.